



## Jugend zählt!

W24K0000\_1302]

Projekt Statistik 2013, Haebelinstr. 1-3, 70563 Stuttgart

An Bezirksverantwortliche im  
Kirchenbezirk Herrenberg

Verteiler: Dekane, Schuldekane, Jugendwerke,  
Bezirksverantwortliche für Kindergottesdienst,  
Konfirmandenarbeit, Kirchenmusik usw.



Statistik für die  
**Arbeit mit Kindern  
und Jugendlichen**  
in den Evangelischen  
Landeskirchen Baden und  
Württemberg

im Oktober 2014

Geschäftsstelle des  
Projektes „Statistik 2013“  
im Evangelischen  
Jugendwerk in  
Württemberg  
Haebelinstraße 1-3  
70563 Stuttgart

## Ergebnisse aus der Statistik 2013 für Kirchenbezirk und Landkreis

[info@statistik-ev-bw.de](mailto:info@statistik-ev-bw.de)  
[www.statistik-ev-bw.de](http://www.statistik-ev-bw.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

parallel zur Veröffentlichung der Statistik 2013 im Buch „Jugend zählt“ erhielten alle Kirchengemeinden eine Rückmeldung zu den Ergebnissen. Ihnen als Verantwortliche auf der Bezirksebene senden wir hiermit Ihre Auswertungen auf Ebene des Kirchenbezirks und des Landkreises zu. Die Landkreisauswertungen erhalten nur Sie, die Gemeinden haben lediglich Bezirksauswertungen. Sie können wie folgt von den Ergebnissen der Statistik profitieren:

### Gesamtergebnisse

Im Buch „Jugend zählt!“ sind die Ergebnisse sowie wichtige Hintergrundinformationen zur Statistik zusammengestellt. Für das Verständnis auch der lokalen Daten bietet es eine ideale Grundlage. Falls Sie das Buch nicht schon haben, können Sie es online bestellen: [www.statistik-ev-bw.de](http://www.statistik-ev-bw.de)

### Auswertung der Erhebungsdaten auf Ebene der Kirchenbezirke und Landkreise

Damit die Statistik nicht nur auf Ebene der Landeskirchen ausgewertet wird, haben wir für alle Kirchenbezirke die Daten aufbereitet. Sie können die Auswertungen für Ihren Bereich in Form ausführlicher Powerpoint-Dateien hier herunterladen:

Daten-Auswertung für den Kirchenbezirk Herrenberg

[http://www.statistik-ev-bw.de/ergebnisse/auswertung\\_2024\\_herrenberg\\_75887.ppt](http://www.statistik-ev-bw.de/ergebnisse/auswertung_2024_herrenberg_75887.ppt)

Daten-Auswertung für den Landkreis Böblingen

[http://www.statistik-ev-bw.de/ergebnisse/auswertung\\_115\\_landkreis\\_boeblingen\\_34388.ppt](http://www.statistik-ev-bw.de/ergebnisse/auswertung_115_landkreis_boeblingen_34388.ppt)

Bitte beachten Sie: Die Powerpoint-Dateien sind sehr umfangreich, weil wir auch für Detailfragen präzise Auswertungen bieten wollten. Das folgende Dokument enthält einen Überblick über alle Folien und gibt Hinweise, wie Sie mit den Daten weiter arbeiten können.

Hinweise zu den Daten-Auswertungen finden Sie in folgendem Dokument:

[www.statistik-ev-bw.de/ergebnisse/begleit-informationen-statistik2013.pdf](http://www.statistik-ev-bw.de/ergebnisse/begleit-informationen-statistik2013.pdf)

Die Landkreis-Daten bieten insbesondere die Chance, die evangelischen Jugendangebote im **Jugendhilfeausschuss** Ihres Landkreises darzustellen. Statistische Daten auf wissenschaftlicher Grundlage liegen gerade für die Jugendarbeit nicht oft vor – daher nutzen Sie diese günstige Situation! Gerade in Blick auf die Förderung der Jugendarbeit im kommunalen Bereich ist eine Darstellung der Arbeit von Bedeutung. Wir empfehlen folgendes Vorgehen: In den Landkreisen, in denen es mehrere Kirchenbezirke gibt, braucht es Absprachen, damit die Daten zusammen dargestellt werden können. Ebenso empfiehlt sich eine Absprache mit der katholischen Jugendarbeit, die derzeit ebenfalls neues Datenmaterial zur Verfügung hat. So besteht die Möglichkeit, einen Blick auf die Situation der konfessionellen Jugendarbeit insgesamt zu werfen, die ja in der Regel neben dem Sport größter Anbieter im Bereich der außerschulischen Bildung ist. Die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses wird von dessen Vorsitzenden zusammengestellt. Dort müssen Vorschläge eingebracht werden. Sinnvoll ist es auch, sich mit der Kreisjugendpflege abzusprechen, um das Thema dort zu platzieren.

### **Aufbereitete Altersverteilungen**

Als Dankeschön für Ihre Beteiligung haben wir für Sie zusätzlich Grafiken zu den demografischen Daten des Kirchenbezirks und des Landkreises (zu dem Ihr Kirchenbezirk hauptsächlich gehört) erstellt. Unsere Analysen auf Landesebene zeigen, dass die demografische Situation sorgfältig in den Blick genommen werden sollte, weil sich bei der Anzahl der evangelischen Kinder und Jugendlichen pro Altersjahrgang in den nächsten Jahren deutliche Veränderungen abzeichnen. Die folgenden Schaubilder können Ihnen dafür auf der lokalen Ebene eine Hilfestellung sein:

Altersgrafik für die evangelischen Gemeindeglieder  
im Kirchenbezirk Herrenberg

[http://www.statistik-ev-bw.de/altersgrafiken/altersgrafik\\_kirchenbezirk\\_w24k0000\\_80413.pdf](http://www.statistik-ev-bw.de/altersgrafiken/altersgrafik_kirchenbezirk_w24k0000_80413.pdf)

Altersgrafik für die Gesamtbevölkerung im Landkreis Böblingen

[http://www.statistik-ev-bw.de/altersgrafiken/altersgrafik\\_kreis\\_115.pdf](http://www.statistik-ev-bw.de/altersgrafiken/altersgrafik_kreis_115.pdf)

Informationen zu den Altersgrafiken finden Sie in folgendem Dokument:

[www.statistik-ev-bw.de/altersgrafiken/informationen-altersgrafiken.pdf](http://www.statistik-ev-bw.de/altersgrafiken/informationen-altersgrafiken.pdf)

In den nächsten Monaten werden die Ergebnisse der Statistik 2013 „Jugend zählt“ auf verschiedenen Ebenen in den Landeskirchen diskutiert. Wir ermuntern Sie dazu, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auch zum Thema einer Pfarrerdienstbesprechung oder einer Bezirkssynode zu machen – die hier bereitgestellte Datengrundlage bietet dafür eine hervorragende Basis. Die zur Verfügung gestellten Dokumente können Sie für solche Zwecke gerne verwenden und ggf. weiterleiten. Bitte beachten Sie die oben genannten Hinweise und Erläuterungen, die zum Verständnis der Daten unerlässlich sind!

Wir hoffen, dass die von uns bereitgestellten Auswertungen bei Ihren Planungen helfen und letztlich dazu beitragen, dass auf den unterschiedlichen Ebenen Kinder und Jugendliche mit attraktiven Angeboten angesprochen und vom Evangelium berührt werden. Für Ihre Arbeit wünschen wir Ihnen gutes Gelingen und Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Heinzmann  
Projektleiter Statistik 2013 „Jugend zählt“